

## **Gemeinde Gudow**

Der Vorsitzende

### **Niederschrift**

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Gudow am  
Donnerstag, den 14.11.2019; Landhaus Hartz, Kaiserberg 1 in 23899 Gudow

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

#### **Anwesend waren:**

##### Vorsitzender/Gemeindevertreter

Taplik, Stefan

##### Gemeindevertreterin

Baginski, Angelika

##### Gemeindevertreter

Goebel, Horst

Möllmann, Lübbert

##### Schriftführerin

Voge, Lena

##### Vertreter

Meincke, Dirk

Riemann, Ann-Marie

von Bülow, Ilsabe

#### **Abwesend waren:**

##### Gemeindevertreter

Eggers, Ole

##### Vertreter

Hagemann, Farina

Sohns, Heinz

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- 2) Änderung der Tagesordnung
- 3) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 4) Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung
- 5) Niederschrift der letzten Sitzung
- 6) Einwohnerfragestunde
- 7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2019 der Gemeinde Gudow
- 8) Haushaltssatzung und -plan 2020 der Gemeinde Gudow
- 9) Anfragen und Mitteilungen

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

1) **Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit, der Beschlussfähigkeit und der Ordnungsmäßigkeit der Ladung**

Herr Taplik eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist und der Haupt- und Finanzausschuss beschlussfähig ist. Frau Ann-Marie Riemann ist stimmberechtigt für Herrn Ole Eggers.

2) **Änderung der Tagesordnung**

**Beschluss** Es wird beschlossen, keine Änderungen an der Tagesordnung vorzunehmen.

3) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Es sind keine nichtöffentlichen Sitzungsteile vorhanden.

4) **Bekanntgabe des Beschlusses aus nichtöffentlicher Sitzung**

Es wird über die Entfristung eines Arbeitsvertrages aus der Sitzung vom 11.06.2019 gesprochen. Es liegen keine Einwände vor.

**Beschluss** Der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeinde Gudow beschließt die Niederschrift der Sitzung vom 11.06.2019

**Abstimmung:** Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**5) Niederschrift der letzten Sitzung**

Zu der Niederschrift der letzten Sitzung gibt es keine Einwende und diese wird somit genehmigt.

**6) Einwohnerfragestunde**

Ein Bürger nennt Probleme mit einer Busverbindung. Dies wird kurzweilig rege diskutiert. Der Bürger hat auf Unterstützung des Sportausschusses und der Gemeindevertretung gehofft. Herr Taplik gibt bekannt dass er zu dem genannten Zeitpunkt beruflich verhindert war.

**7) 1. Nachtragshaushaltssatzung und -plan 2019 der Gemeinde Gudow**

Herr Benthien berichtet über die 1. Nachtragshaushaltssatzung. Der Haushalt 2019 geht mal bergauf und mal bergab wird berichtet, nimmt allerdings ein positives Ende. Der 1. Nachtrag wird einige Sachen durch Mehreinnahmen glattziehen können. Es wurden ein paar Haushaltsstellen verschoben berichtet Herr Benthien. Die Kindertagesstätte verbucht mehr Einnahmen, wohingegen die Personalkosten höhere Ausgaben darstellen. Der Zuschussbedarf verringert sich um 38.000€

Es werden nun 10.000€ für Baumpflegemaßnahmen eingeteilt. Dies ist neu. Für den Brandschutz werden zusätzliche Mittel bereitgestellt, daher gibt es eine Erhöhung auf 34.000€

Die Kosten des Feuerwehrgerätehauses werden auf nächstes Jahr verschoben. Auch der Dorfpark erhält zusätzliche Mittel für zum Beispiel Strom für Beleuchtung.

Her Benthien weist darauf hin dass dies ein genehmigungspflichtiger Haushalt ist und dass Aufnahmen von Darlehens Negativzinsen mit sich führen und dies daher am liebsten vermieden wird.

Es werden nun die Änderungen auf den Seiten des Haushaltplans diskutiert. Herr Benthien erklärt dass eine Erstattung eines Gerichtsverfahrens durch die Rechtsschutzversicherung erfolgte.

Auf S. 11 werden die Ausgaben für Gastschulbeiträge für Schüler die nicht in Büchen zur Schule gehen aufgezeigt. Auf S. 12 zeigt Herr Benthien dass der Wert der Schulverbandsumlage sich um 12.200€ verringert.

Weiter wird erklärt dass sich die Schulkostenbeiträge erhöhen. Auf S. 17 werden die Spenden zur 825-Jahrfeier dargestellt.

Die KiTa zeigt mehr Einnahmen durch Verkaufserlöse, sprich Mittagessen. Für auswertig betreute Kinder werden 6.000€/7.000€ je Kind erhalten.  
Die Ausgaben für tariflich Beschäftigte sind erhöht. Herr Benthien erklärt auch, dass unter dem Posten Bürobedarf Telefon- und Internetkosten, Stellenanzeigen und weiteres zu verstehen sind. Auf S. 27 Bau- und Wohnungswesen, Verkehr steht die aufgeführte Erstattung für einen Baumschaden. Baumpflegemaßnahmen wurden wie bereits erwähnt neu eingerichtet.  
Die Kosten für Chemikalien im Klärwerk haben sich fast verdoppelt. Herr Göbel fragt woher dieser Aufstieg kommt. Herr Meincke erklärt dass dies teilweise auf verborgenen Störungen beruht und ein größerer Einsatz von Chemikalien dann unvermeidbar sei. Herr Göbel fragt auch, ob die höhere Belastung durch die Meierei hervorgerufen wird und möchte dass dies aufhört.  
Auf S. 37 zeigt Herr Benthien dass es höhere Einnahmen durch das Vermieten der Wohnung im Bürgerhaus und der Schule gibt.  
Im Vermögenshaushalt erklärt Herr Benthien dass der Neubau des Feuerwehrgereätehauses erstmal rausgenommen wurde, in 2020 allerdings zusätzlich zur Verfügung steht.  
Es gibt zudem eine neue haushaltsstelle für Strom im Dorfpark mit 11.000€ .  
Auch ein Zuschuss für die Ausstattung in der KiTa ist dabei.  
Der Bauhof erhält einen Schneepflug und eine Schneefrese wird abschließend berichtet.  
Herr Möllmann hat eine Frage zu dem Negativzins der Rücklage. Herr Benthien erklärt diesbezüglich dass Rücklagen für die Liquidität der Kasse genutzt werden und somit fast keine Sollzinsen entstehen und eine Darlehensaufnahme vermieden werden soll.  
Die aufs Wasser bezogenen Rücklagen haben einen mit dem Kreditinstitut vereinbarten Schwellenwert sodass keine Zinsen vorkommen, von unserer Seite aber auch nicht gezahlt werden muss.

**Beschluss** Es wird über den 1. Nachtrag mit den von Herrn Benthien gezeigten Werten abgestimmt

**Abstimmung:** Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**  
Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

## 8) **Haushaltssatzung und -plan 2020 der Gemeinde Gudow**

Es wird nun die Haushaltssatzung und Plan für das Jahr 2020 besprochen. Herr Taplik sagt dass die Werte der Schulverbandsumlage steigen werden. Hiergegen kann nicht viel unternommen werden da das Verfahren noch immer läuft. Es wird diskutiert inwiefern Einspruch eingelegt werden kann. Es kommt zum Thema dass Schulgebäude mit einer Abschreibungsdauer von 80 Jahren nun im Alter von ca. 40 Jahren saniert werden müssen und sich so eine Investition nicht lohnen wird. Die Umlagen werden sich nicht zum positiven entwickeln. Die Klage läuft. Herr Göbel schlägt vor dass ein Anwalt diese Klage bei einer Sitzung erklärt. Es wird diskutiert inwiefern der Vertrag rechtswidrig ist da man nicht austreten kann. Dies liegt beim Verwaltungsgericht.  
Als Mitglied im Schulverband und Schulausschuss erklärt Herr Möllmann dass

der Transport der Kinder zur Schule nicht mehr teilweise von den Eltern gezahlt werden muss sondern dies nun der Schulverband übernimmt. Es kommt zu einem Anstieg im Verbandgebiet da es nun mehr eigene Schüler sind. Wenn der genannte Anteil sinkt, sinken die Einnahmen Schulverband auch. Die Werte hierzu werden weiter in der nächsten Sitzung diskutiert.

Es kommt nun zum Thema dass einige bestehende Kredite in 7-8 Jahren auslaufen und Herr Gierlinger (Kämmerer) wurde gebeten die Kündigung der Kredite nachzuschauen.

Es wird nun die Planung des Haushaltes 2020 besprochen. Es werden einige Veränderungen genannt wie zum Beispiel der Brandschutz und die vom Wehrführer angemeldeten Ansätze. Auch die große Veränderung in der Schulverbandsumlage kommt zum Thema. Es ist noch unklar wo die Werte der Sonder-/Förderschule landen werden. Die Ansätze für die KiTa sind ähnlich wie in 2019, allerdings wird aufgrund der KiTa-Gesetzänderung nachgebessert werden müssen. Auf S. 36 werden Steuern, allgemeine Zuweisungen und allgemeine Umlagen diskutiert. Es werden satzungstechnische Veränderungen geben.

Der Amtsumsatz wird erhöht.

Es geht nun in den Vermögenshaushalt.

Der Bewilligungsbescheid für den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr liegt vor. Es werden 100.000€ aus 2019 einfließen.

Die Rücklagen betragen 30.000€.

Herr Taplik erklärt dass das Gemeindefahrzeug keinen TÜV hat und eine Reparatur zu teuer wäre. Es wird diskutiert was dieses Fahrzeug ersetzen könnte. Es wird ein Fahrzeug aus dem Abwasserbereich des Amtes vorgeschlagen. Es soll sich weiter über ein Fahrzeug informiert werden. Es wird auch über das Leasen eines Fahrzeuges gesprochen. Herr Göbel und weitere sind der Ansicht dass ein Leasingvertrag zu teuer und nicht rentabel sei. Zudem fragt Herr Göbel wie es um den MB Trac steht und ob dieser in den Haushalt aufgenommen werden soll oder in den Nachtrag kommt. Weiterhin rege Diskussion über das Leasing.

Herr Benthien spricht an, dass das Wasser neu kalkuliert werden muss, gegebenenfalls auch die Niederschlagsentwässerungsgebühr. Auch eine Neukalkulation der Feuerwehrgebühren stünde an. Dies wird in den Haushalt des nächsten Jahres aufgenommen.

Herr Möllmann spricht den Zustand der Turnhalle an und schlägt eine kleine Position im Haushalt für zum Beispiel Licht und ähnliche Kosten vor.

Frau von Bülow sagt man müsse bezüglich der Sanierungen solcher Gebäude stets am Ball bleiben und kontinuierlich sanieren damit keine großen Summen aufkommen. Dies soll später im Bauausschuss betrachten werden.

Es wird aber vorgeschlagen eine Position von 5000€ zentral zu veranlagern und durch den Bauausschuss an das „bedürftigste“ Gebäude fließen zu lassen.

**Beschluss** Es wird über den Haushalt und Plan 2020 inklusive der Position von 5000€ für die Sanierung von Gebäuden beschlossen

**Abstimmung:** Ja: 5            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**9) Anfragen und Mitteilungen**

Es liegen keine Anfragen oder Mitteilungen vor.

.....  
Stefan Taplik  
Vorsitzender

.....  
Lena Voge  
Schriftführung